

Historische Brauereiwanderung im Rodachtal

Seßlach - Heilgersdorf - Memmelsdorf - Untermerzbach - Kaltenbrunn (14 km)

Wo man Bier braut, da laesst sich's gut leben!

Bei der geführten Brauereiwanderung im Rodachtal kommen Biergenießer auf ihre Kosten. Auf der 14 Kilometer langen Strecke erfahren die Wanderer viel über die Braugeschichte von Seßlach, Heilgersdorf, Memmelsdorf, Untermerzbach und Kaltenbrunn. An den Stationen probieren wir frisch gezapfte heimische Biersorten und erleben entlang des Wanderweges eine bezaubernde Landschaft.



Die Wanderung beginnt mit einer Führung im idyllischen Städtchen Seßlach und dem Besuch des historischen Kommunbrauhauses, das 1892 errichtet wurde.



Bis vor wenigen Jahren trugen die Seßlacher Hausbrauer noch ihr Bier in Butten nach Hause - leider untersagt dies in der heutigen Zeit das Lebensmittelgesetz.

Als zweite Anlaufstelle folgt die Brauerei und Gastwirtschaft Scharpf in Heilgersdorf. Hier schmeckt nicht nur das bekannte Märzenbier, sondern auch die Bratwürste und Brotzeiteller sind ein wahrer Genuss.



Im Anschluss wandern wir über Memmelsdorf, vorbei an der ehemaligen Braustätte Präcklein, nach Untermerzbach.

Hier brauten in vergangener Zeit drei Brauereien ihr Bier: Die Nembach-Bräu, Brauerei Baumann und die Schramm's Brauerei.

Auf unserer Zwischenstation im kleinen Fachwerkort besuchen wir das historische Gasthaus "Schwarzer Adler", ehemals Schramm's Brauerei und die aufgelassene Brauerei Nembach.



Als letzte Station geht es zur Traditionsbrauerei Schleicher nach Kaltenbrunn. Hier lassen wir uns zum Abschluss mit Bierspezialitäten und herzhafter Küche verwöhnen.

Genießen Sie unseren Bierwandertag bei fränkischer Gastlichkeit und erleben Sie die Leidenschaft für das unverfälschte Bier aus dieser Region.

www.bierwanderwege.de

Der Brauerstern

Das älteste Zunftzeichen

Der abgebildete Wirtshausausleger, auch Zoiglster genannt, ist ein Sechsstern, der das Zunftzeichen der Brauer und Mälzer zeigt. In früherer Zeit war er das Symbol für den Haustrunk der Brauerei. Nach Herstellung eines neuen Biersudes wurde der Bierstern ausgeklappt. Der Brauerstern ist heute noch in Süddeutschland und in der Oberpfalz verbreitet.



Der Brauerstern ist aus zwei gleichseitigen Dreiecken gebildet und symbolisiert die drei am Bierbrauen beteiligten Elemente Feuer, Wasser und Luft. Zum anderen galt das Hexagramm (griechisches Wort für Sechseck) auch als Schutzsymbol gegen Feuer und Dämonen. Der Bierstern gilt als das älteste Zunftzeichen der Brauer. Zur Kenntlichmachung des Bierausschanks wurden bei kleinen Braustätten oftmals auch ein Stuhl oder Besen vor die Türe gestellt.

Fraenkisches Fachwerk

und einiges Wissenswertes

Bei vielen Gebäuden auf unserer Wanderstrecke finden wir oft ein wunderschönes Fachwerk vor. Bei diesem Flechtwerk handelt es sich um einen Skelettbau aus Holz mit schräg eingebauten Streben. Die Zwischenräume des Fachwerkes werden mit Lehmputz ausgefüllt. Die Balken selbst werden so verbunden, dass man möglichst auf metallische Nägel oder Schrauben verzichtet.



www.bierwanderwege.de

Rueckblick in das Jahr 2016

Eine Bierreise mit einem ganz anderen Blickwinkel!

Mit dem Oldtimer-Bus, einem Daimler-Benz aus dem Jahre 1952 von Wolfgang Haida, reisten wir auf eine unterhaltsame Entdeckungstour von Neustadt bei Coburg ans Walberla zur Brauerei Alt nach Dietzhof. Die Brauerei Alt mit ihrer urigen Bauernwirtschaft verwöhnte uns mit leckeren fränkischen Spezialitäten. Was uns hier bewusst wurde: Das Schäufele von Frau Alt gehört sicherlich zu den besten im ganzen Frankenlande!



In unmittelbarer Nachbarschaft bei der Brennerei Siebenhaar verkosteten wir einige Zeit später in der Probierstube der Brennerei noch den einen oder anderen Brand und Likör. Die Familie Siebenhaar legt hierbei sehr großen Wert auf heimische Produkte, und dass Herr Siebenhaar sein Brennhandwerk beherrscht, erkannten wir sofort an der Qualität seiner Erzeugnisse.



Zum Abschluss ging die Bierreise zur Brauerei Kaiser nach Grasmannsdorf. Zur Begrüßung gab es ein frisch gezapftes Bier und bei einer Führung durch die Brauerei erfuhren wir einiges über die hohe Kunst des Bierbrauens. Im gemütlichen Wirtshaus der Familie Kaiser ließen wir dann die unterhaltsame Bierreise bei einem weiteren Bierchen ausklingen.

www.bierwanderwege.de

Vorschau auf das Jahr 2017

Historische Busfahrt nach Mainfranken



Der Oldtimer-Bus von Wolfgang Haida entführt uns auf eine fantastische Bierreise ins wunderbare Mainfranken.

Wir lernen bei unserer Fahrt nicht nur Unterfranken näher kennen, sondern freuen uns auch auf frisches Brauereibier und typisch fränkisches Essen mit Zutaten aus der heimischen Region.



Eine interessante Führung durch das Unfindener Kommunbrauhaus und ein frisch gezapftes "Spezial" im Natursteinterrassen-Biergarten der kleinen Brauerei Ulrich Martin erwarten uns bei dieser Nostalgiefahrt.

Zu guter Letzt besuchen wir eine fränkische Mühle in Untereuerheim. Bei der Müllersfamilie Schor genießen wir nach einer kleinen Mühlenführung noch Kaffee mit frisch gebackenem Kuchen.

Lasst euch diesen Höhepunkt im Jahr 2017 nicht entgehen!

Kontaktdaten:



Wolfgang Korn
Heidenstein 4 - 96472 Rödental
phone (09563) 1614
mobile (0160) 91223046
mail bierwanderwege@web.de

www.bierwanderwege.de

Bildquellennachweise: Wolfgang Korn, Hubertus Fromm, Oskar Döllinger, Bayerischer Brauerbund e.V., München, Dirk Habicht, Thorsten Kotschy, Africa Studio-Fotolia.com.

Zweilaender Sud



Der Zweiländer Sud der Initiative Rodachtal. Das untergärige Landbier wird aus fünf verschiedenen Malzen gebraut.

© Initiative Rodachtal e.V.



...NATÜRLICHE BRENNSTOFFE FÜR IHR ZUHAUSE!

Energiehof

WS LICHTENFELS

FORST-COMPANY www.energiehof-lichtenfels.de

BRENNHOLZ PELLETS

BRIKETS

96215 Lichtenfels, Am Main 21, Nähe Wasserturm, Mobil 0151 - 418 468 14

Deko Laune

Geschenkideen aus Holz & Metall

im Energiehof LICHTENFELS